



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!



Partnerprogramme

[Aktuelle Notf\(a\)elle Hunde](#)

[Aktuelle Notf\(a\)elle Katzen](#)

**Unser Tierschutzkalender 2023**



Hilfe für die Rettung notleidender Tiere auf Fuerteventura...

Weitere Infos zur Bestellung [hier](#)

**Tierhilfe Fuerteventura e.V.**  
Über dem Kreuzstein 22  
37127 Dransfeld  
Telefon: (0 32 22) 2006107  
Mail: THF@Tierhilfe-Fuerteventura.de

Hilf uns - sieh nicht weg!

## Liebe Tierfreunde, Unterstützer und Mitglieder der Tierhilfe Fuerteventura e.V.,

wieder neigt sich ein ergreifendes, ereignisreiches Tierschutzjahr dem Ende entgegen. Deswegen möchten wir ein kleines Resümee ziehen und Ihnen mit unserem Newsletter einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Voller Zuversicht auf sorgenfreiere Zeiten sind wir nach zwei kräftezehrenden Jahren, die stark von der Coronakrise geprägt waren, in das Jahr 2022 gestartet. Die ersten beiden Monate verliefen durchaus hoffnungsvoll, doch dann begann mit dem Ukraine-Krieg und der daraus resultierenden globalen Wirtschaftskrise die nächste schwere Epoche, deren katastrophale Folgen leider auch wir bei unserer täglichen Auslandstierschutzarbeit deutlich zu spüren bekommen haben.

Dennoch haben wir Tag für Tag unaufhörlich gearbeitet, sind noch näher zusammengerückt, haben unverdrossen nach Möglichkeiten gesucht und konnten schlussendlich - auch dank Ihrer finanziellen und moralischen Unterstützung - Großartiges für die notleidenden Hunde und Katzen auf Fuerteventura erreichen.

### Auch in 2022 wieder zahlreiche Notfallwelpen

Direkt zu Beginn des neuen Jahres informierte eine befreundete Tierschützerin unsere Tierschutzkollegin Sarah über eine sich im elenden Zustand befindliche Hündin mit drei Welpen, die in einem Hinterhof auf ein paar dreckigen Decken lebte. Sarah zögerte nicht und fuhr mit der Tierschützerin zusammen zu der Hündin, um sich die Lage vor Ort anzuschauen.

Es war wirklich furchtbar. Die Hündin, die Sarah Lucil taufte, war voller Angst und in einem erbärmlichen Gesundheitszustand. Ihr Fell war stumpf und struppig und fehlte im Bereich des unteren Rückens und der Rute großflächig. Die Welpen waren ungefähr drei Wochen alt und befanden sich ebenfalls in einem schlechten Gesundheitszustand. Eine der kleinen Mäuse war viel kleiner als die anderen beiden.





Hier können Sie helfen!

# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



## Hoffnung Esperanza

Sarah brachte sie zu sich auf die Finca. Leider hat es das Kleinste der drei Welpen nicht geschafft. Die zwei kleinen Rüden Lord Charles und Lord Chaplin erholten und entwickelten sich zum Glück gut und konnten im Frühjahr in ihr neues Zuhause ausfliegen. Die liebe Mama Lucil wartet noch immer auf ein liebevolles Zuhause!



Schon im Februar kam der nächste Hilferuf! Wieder hatten skrupellose Hundehalter, statt den Nachwuchs mit Kastration zu verhindern, die kleinen Welpen in den Perreras von Puerto und La Pared abgegeben. Unsere Inselflegestelle Finca ZOE zögerte nicht lange und nahm die kleinen Mäuse bei sich auf. Zuerst trafen fünf Geschwister ein. Sie waren dehydriert und von Flöhen bedeckt. Mogli und Manoah waren die Kleinsten der „M-Welpen“ und sehr krank. Darinka nahm die beiden mit zu sich ins Haus, um sie besser aufpäppeln zu können. Einige Tage bangten wir alle um sie. Unterdessen musste Mads, der unter einem Nabelbruch litt, operiert werden. Er hatte es gut überstanden und wir waren sehr froh darüber. Doch dann kam die niederschmetternde Nachricht: Manoah hatte den Kampf leider verloren.



Kurze Zeit später kamen dann Pocahontas und Eric bei der Finca ZOE an. Die beiden waren zum Glück in einem recht guten Zustand. Für alle haben wir ein tolles Zuhause in Deutschland gefunden!



In der ersten Märzhälfte waren wir das nächste mal fassungslos und schockiert. Insgesamt 11 Pointermischlingswelpen wurden herzlos und grausam als Neugeborene, noch mit Nabelschnur versehen, in einem Zementsack im Müll auf Fuerteventura „entsorgt“. Drei der winzigen Hundebabys waren schon verstorben.

Wie kann man gerade geborene Welpen wie „Abfall“ im Müll beseitigen wollen? Was tut man damit auch dem Muttertier an? Die überlebenden 8 Welpen, 4 Mädchen und 4 Jungs, konnten zum Glück von unserer Tierschutzkollegin Sarah aufgenommen werden, die Unglaubliches geleistet hat und die 8 Racker über Wochen mit der Flasche aufpäppelte.

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

### Dringend Pflegestellen für unsere Schützlinge in Deutschland gesucht !!!

Ein Pflegeplatz für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet: Sie geben dem Tier bis zu seiner Vermittlung ein schönes Heim, gewöhnen es an Alltagssituationen und bereiten es auf sein zukünftiges Leben in seinem endgültigen Zuhause vor.

Die Tiere sind über uns Haftpflicht versichert! Wir übernehmen selbstverständlich alle anfallenden Tierarztkosten und kommen auch - falls erforderlich - für die Futterkosten auf. Wie vielen Tieren wir helfen können, hängt entscheidend davon ab, wie viele Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Als Pflegestelle tragen Sie wesentlich zu einem besseren Start in ein neues Leben bei.

MÖCHTEN SIE EINEN UNSERER SCHÜTZLINGE IN PFLEGE NEHMEN, DANN MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNS. WIR WERDEN SIE DANN BERATEN UND IHNEN ALLES AUSFÜHRLICH ERKLÄREN ...

Alle weiteren Infos dazu finden Sie [hier](#)



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## WIR SUCHEN IMMER DRINGEND NACH FLUGPATEN!

Die Vermittlung außerhalb Fuerteventuras ist für unsere Schützlinge oftmals die einzige Überlebenschance, denn es gibt nur begrenzte Aufnahmekapazitäten auf der Insel!

Ein Flugpate ist für unsere spanischen Schützlinge ein wichtiger Part für den Start in ein neues, glückliches und unbeschwertes Leben. Ohne Flugpaten kann keiner unserer Schützlinge in sein neues Zuhause nach Deutschland einreisen! Die Aufgabe eines Flugpaten beginnt mit dem Ausfüllen eines Formulars und endet mit der Übergabe des Tieres an unseren Mitarbeiter am deutschen Flughafen. Dies läuft völlig reibungslos ab, ohne großen Aufwand. Es entstehen keine Kosten für den Flugpaten. Alle Ausflüge werden unserem zuständigen Veterinäramt mit sämtlichen Daten des jeweiligen Tieres gemeldet. Jedes Tier erhält kurz vor Ausflug noch einen tierärztlichen Check, welcher im Impfausweis eingetragen wird. Alle Tiere sind ordnungsgemäß geimpft und mit einem Microchip versehen. Wenn Sie also demnächst eine Reise von Fuerteventura zu einem deutschen Flughafen planen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Tiere mit einer Flugpatenschaft unterstützen würden.

Sie werden natürlich tatkräftig von unserem Team hier in Deutschland und auf der Insel bei Ihrer Flugpatenschaft begleitet.

**Ihre Kontaktperson in Deutschland für Flugpatenangelegenheiten: Melanie Sommerhof, Mail: [Melanie.Sommerhof@thf-verein.de](mailto:Melanie.Sommerhof@thf-verein.de)**

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe, denn: Was gibt es Schöneres als in die leuchtenden, glänzenden Augen des neuen Familienmitgliedes am Flughafen zu sehen?



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Leider haben sie zwischendurch immer wieder geschwächelt und wir haben uns große Sorgen um die Kleinen gemacht. Zur Überwachung mussten sie zeitweise in der Tierklinik bleiben. Nach 2 Monaten waren die Geschwister zum Glück stabil und putzmunter und wir konnten uns langsam auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen, welches wir auch fanden, so dass die ehemaligen Flaschenkinder ab Juli zu ihren neuen Familien ausreisen konnten!



Im Juni ging es weiter. Wir wurden erneut von einer Tierschutzkollegin um Hilfe gebeten. 3 kleine Podenco-Mischlingswelpen wurden rücksichtslos über den Zaun auf ihr Grundstück geworfen. Die Kleinen waren zu diesem Zeitpunkt knapp 6 Wochen alt und landeten in einem Gehege inmitten von einigen großen Hunden. Es ist ein großes Glück, dass den Mäusen dort nichts passiert ist.

Natürlich haben wir nicht lange gezögert und unsere Tierschutzkollegin Sarah hat die 3 Jungs - Jingles, Jones und Jax - zu sich geholt. Alle waren in einem schrecklichen Zustand: unterernährt, hatten extrem aufgeblähte, harte Bäuchlein, heftigen Durchfall und starken Wurmbefall. Als wäre dies noch nicht schlimm genug, fehlen dem kleinen Jax an einem Hinterlauf beinahe alle Krallen.



Bei der ersten Untersuchung hat uns die Tierärztin bestätigt, dass dies definitiv kein Geburtsfehler ist. Vermutlich wurden die Krallen kurz nach der Geburt durch Ratten abgefressen, denn die Wunden waren noch sichtbar. Glücklicherweise sind die Wunden gut verheilt. Die 3 Jungs wurden liebevoll aufgepäppelt, haben sich prächtig entwickelt und alle inzwischen ein tolles Zuhause gefunden.

Im August haben wir die drei ca. 2 Monate alten Podencowelpen Nacho, Naranja und Nougat aus der Perrera in La Pared übernommen. Vom dortigen Tierarzt haben wir erfahren, dass die Welpen durch die Polizei dort gelandet sind. Ein unbekannter Fahrer hatte die 3 Hundebabys an verschiedenen Orten in der Mitte der Insel rücksichtslos aus dem fahrenden Auto geworfen. Zum Glück wurde es beobachtet und gemeldet.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza



So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



**Raffy** - 4 Monate  
Mischling (Rüde, nicht kastriert)



**Naranja** - 5 Monate  
Podenca (Hündin, nicht kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Die Welpen wurden Gott sei Dank unverletzt eingesammelt und gegen den Fahrer wurde Anzeige erstattet. Die 3 Schätze konnten in der Obhut von ihren Pflegeeltern Sarah und Sven in Ruhe ankommen und sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause begeben.

Ende August hat unsere Pflegestelle Finca Zoe einen Notruf aus der Perrera in La Pared erhalten. Eine sehr unterernährte Podenca mit ihren sechs Neugeborenen wurde abgegeben. Woher sie kam oder was sie erlebt haben muss, ist leider nicht bekannt. Da die Perrera natürlich absolut kein Ort für eine Hündin mit so kleinen Welpen ist, zögerte Darinka keine Sekunde und holte die kleine Familie zu sich.

Rose, wie sie getauft wurde, war in keinem guten Zustand. Sie war stark unterernährt und wir machten uns große Sorgen, ob sie überhaupt in der Lage ist, ihre Welpen richtig zu versorgen. Zum Glück ist sie eine fantastische Vorzeigemama und kümmerte sich großartig um ihre vier kleinen Jungs und die 2 kleinen Mädels.



Alle Welpen haben sich prächtig entwickelt und sind aktuell auf der Suche nach verantwortungsvollen Menschen, die ihnen ein Zuhause bieten möchten.

Ende September bekamen Andrea und Pancho von unserer Inselflegestelle Finca Esquinzo einen Anruf aus der Perrera Puerto del Rosario mit der Bitte, eine kleine Hundefamilie zu übernehmen. In der Perrera befand sich zu diesem Zeitpunkt die kleine Mischlingshündin Canela, die in der Nacht zuvor zwei Welpen in der Perrera geboren hatte. Canela war einen Tag vorher auf der Landebahn des Flughafen in Puerto del Rosario eingefangen worden.

Selbstverständlich haben Andrea und Pancho zugesagt und die kleine Familie auf die Finca Esquinzo geholt. Sie wurden umgehend in der Tierklinik vorgestellt. Zum Glück war alles soweit in Ordnung. Canela ist eine ganz tolle Mutter und kümmert sich rührend um ihre beiden Babys Sergio und Sancha. Inzwischen haben sie ihre ersten Impfungen erhalten. In Kürze werden sie und ihre Mama bei uns auf der Vermittlungsseite zu finden sein.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



**Sergio** - 2,5 Monate  
Mischling (Rüde, nicht kastriert)

Unterstützen Sie unsere  
Inselkastriationsaktionen  
mit einer Patenschaft:



Patenschaft Inselhunde

Hilf uns - sieh nicht weg!



Diese „Notfallwelpen“ waren natürlich nicht die einzigen Hundekinder, die unsere Inselpflegestellen im Jahr 2022 gerettet und liebevoll aufgepäppelt haben. Allein um die 70 Junghunde konnten bisher von uns in ein hundgerechtes Zuhause vermittelt werden!

### Kastrationsprogramm von Privathunden auf Fuerteventura

Auch im Jahr 2022 konnten wir durch unser so enorm wichtiges Inselkastriationsprogramm von Privathunden dazu beitragen, dass ungewollter Nachwuchs gar nicht erst entsteht und damit fürchterliches Leid und Elend verhindert werden kann. Bis jetzt haben wir im vergangenen Jahr die Kastrationen von 23 Privathunden unterstützt. Die Besitzer\*innen der Hunde sind sehr dankbar über diese Unterstützung!

### Weitere Aktivitäten auf Fuerteventura, Fernsehdreh für SAT.1 Gold - „Haustier sucht Herz“ mit Jochen Bendel

Anfang März erhielten wir von der Produktionsfirma DOCMA TV eine schriftliche Anfrage für die Genehmigung von Dreharbeiten vor Ort auf Fuerteventura. Das Ergebnis sollte eine Minidoku über unsere Auslandstierschutzarbeit sein, die ab August 2022 im Fernsehen auf SAT.1 Gold in der neuen Staffel von „Haustier sucht Herz“ mit Moderator Jochen Bendel im Abendprogramm ausgestrahlt werden würde.

Selbstverständlich haben wir dieses Angebot angenommen und Vorschläge inklusive Bild- und Videomaterial für die Bewerbung zur Verfügung gestellt. Sehr groß war die Freude, als wir vom Sender und der Produktionsfirma die Zusage erhielten. Eine intensive und spannende Zeit begann. Es folgten etliche Telefonate und zudem war einiges an Vorbereitung und Planung erforderlich.

Anfang Mai war es dann endlich soweit und ein 5-köpfiges Fernseheteam samt Moderator Jochen Bendel flogen nach Fuerteventura, um einige unserer Insel-Tierschutzkolleg\*innen eine Woche bei ihrer Arbeit zu begleiten. Gedreht wurde unter anderem auf unserer Inselpflegestelle Finca Zoe, die von Darinka Stening geleitet wird. Dabei wurde insbesondere der Mischlingswelpen Mads begleitet. Der kleine Mann gehörte zu fünf Welpen, die ein paar Wochen vorher von Darinka in einem sehr kritischen Zustand aus der Perrera Puerto übernommen wurden. Inzwischen hatte sich Mads sehr gut entwickelt und bereits seine zukünftigen Menschen in Deutschland gefunden. In Kürze sollte seine Ausreise erfolgen. Gezeigt wurde bei den Dreharbeiten die Vorbereitung auf seinen Abflug, inklusive letztem Checkup beim Tierarzt, Abflug und Ankunft in Deutschland, die Übergabe an seine neuen Besitzer sowie der Einzug in sein neues Zuhause.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



**Gru** - 2 Jahre  
Podenco (Rüde, kastriert)



**Lucil** - 6,5 Jahre  
Bardina (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Darinka wurde während der gesamten Drehzeiten von unserem aktiven Teammitglied Amanda Radauer unterstützt. Amanda ist bei uns Vermittlerin und auch im Social Media Team sehr aktiv. Kurzerhand hat sie sich Urlaub genommen und ist auf die Insel geflogen, um Darinka während der Dreharbeiten den Rücken freizuhalten, im Hintergrund auszuhelfen und bei der Versorgung der Hunde zu unterstützen.

Das war aber nicht alles. Auch ein Besuch in der Perrera von La Pared stand auf dem Programm des Filmteams. Es war für Jochen Bendel der erste Besuch in einer Perrera. Verständlicherweise war er von den dortigen Eindrücken emotional sehr ergriffen.

Bei diesem Besuch konnten wir zwei weitere Hunde in unsere Obhut aufnehmen: den kleinen Welpen Kaami und die Mischlingshündin Eli. Auch die Ankunft von Eli auf der Finca Zoe und die Zusammenführung mit den bereits vorhandenen Hunden wurde gefilmt.



Einen ganzen Vormittag begleitete das Filmteam unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch bei ihrer Arbeit. Sie hatte an diesem Tag einen Notfall und somit musste kurzerhand umstrukturiert werden, denn die Versorgung von Notfällen geht selbstverständlich vor. So wurde zunächst die Untersuchung von Notfallkätzin Odette beim Tierarzt gefilmt. Im Anschluss fuhr Sabine mit dem Filmteam zur Hotelanlage H10 Playa Esmeralda. Dort befindet sich einer der von der Tierhilfe Fuerteventura e.V. betreuten Katzenfutterplätze auf Fuerteventura. Das gesamte Filmteam war von Sabines Engagement sehr angetan und sie konnten kaum glauben, dass so viele Katzen freudig angelaufen kommen, wenn Sabine mit ihrem Auto vor der Hotelanlage vorfährt. Garfield, Honky Tonk und die anderen Katzen der großen H10 Katzenkolonie haben sich von allen verwöhnen lassen. Sabine hat zudem noch zahlreiche Informationen rund um unsere Katzentierschutzarbeit mitteilen können.





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

An einem Nachmittag stand ein Drehtermin bei unserer Inselkollegin Sarah und ihrem Lebensgefährten Sven an. Sarah hatte Mitte Mai die kleinen Pointer-Mischlingswelpen, die herzlos als Neugeborene in einem Zementsack im Müll entsorgt wurden, aufgenommen und mit der Flasche großgezogen. Hierüber hat das Fernseherteam berichtet und sie konnten wunderbare Eindrücke von Sarahs Engagement mit ihren Filmaufnahmen festhalten.

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



**Benito** - 3,5 Jahre  
Pointer (Rüde, kastriert)



**Kira** - 3 Jahre  
Bardina (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Gesendet wurde die Mini-Doku an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagen im August 2022. Selbstverständlich hat das gesamte THF-Team der Ausstrahlung entgegengefeuert. Alle waren sehr angetan von dem Sendematerial. Für uns war es eine aufregende, spannende Zeit und wir möchten uns noch mal ganz herzlich beim Sender SAT.1 und bei der Produktionsfirma Docma TV für diese Erfahrung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

## Aufnahme von Hunden aus den Perreras La Pared, Puerto del Rosario und La Oliva

Unsere Inselflegestellen haben das gesamte Jahr nach Möglichkeiten ihrer Aufnahmekapazitäten und in Absprache mit dem Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V. Hunde aus den Perreras von La Pared, Puerto del Rosario und La Oliva aufgenommen. Dabei haben wir nicht weggesehen und bewusst auch Notfällen und Senioren, die generell immer wenig Chancen auf Fuerteventura haben und oft in den Perreras übersehen werden, eine Chance gegeben. Genau diese Hunde sind für uns sehr kostenintensiv, da sie umfangreiche tierärztliche Versorgung benötigen und zudem oftmals eine spezielle Betreuung notwendig ist.



Einigen dieser Hunde kann man einen Ausflug aufgrund ihres Alters oder Gesundheitszustandes nicht mehr zumuten und somit bleiben sie dauerhaft auf unseren Inselflegestellen. Die Kosten für Unterbringung, Futter und Tierarzt werden bei den meisten dieser Hunde von der THF e.V. komplett- oder zumindest teilfinanziert. Das ist für uns nicht immer einfach und wir versuchen für diese Hunde durch gezielte Spendenaufrufe oder über Tierpatenschaften einen Teil der anfallenden Kosten zu stemmen.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## Große Freude über die Vermittlung von zwei „Langzeitinsassen“

Riesig gefreut haben wir uns über die Vermittlung von zwei unserer „Langzeitinsassen“: Schützlinge, die bereits länger als 1 Jahr auf ihre Chance warten. Dazu gehören Podenco Carlos, der im Oktober 2021 aus der Perrera Puerto del Rosario übernommen wurde und im Oktober 2022 sein neues Zuhause in Deutschland gefunden hat, und Presa Canario-Hündin Vaiana, die im Januar 2021 von unseren Tierschutzkollegen der Finca Esquinzo aufgenommen und im August 2022 nach Deutschland vermittelt werden konnte. Vaianas Ausflug wird uns bestimmt noch einige Zeit im Gedächtnis bleiben, denn es war gar nicht so einfach, eine passende Transportbox für die imposante Hündin zu bekommen.

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!



Wir wünschen Vaiana und Carlos für die Zukunft alles Liebe und ihren Familien viel Freude mit unseren Schützlingen, welches selbstverständlich auch auf alle anderen von uns vermittelten Tiere zutrifft.

Aktuell haben wir noch weitere Schützlinge auf unseren Inselflegestellen, die schon sehr lange darauf warten, dass ihr großer Tag endlich kommt - sie eine Chance auf ein zukünftiges, verantwortungsbewusstes und liebevolles Zuhause bekommen. Für diese Hunde wären wir sehr dankbar über tierliebe Paten, die sich durch die Übernahme einer Patenschaft an den laufenden Kosten für Unterbringung, Futter und Tierarzt beteiligen möchten. Weitere Angaben zu den Schützlingen finden Sie am linken Seitenrand im Newsletter.

### 3. Bauabschnitt auf der Finca Zoe

Bereits im letzten Jahr hatten wir in den Aufbau einer neuen Inselflegestelle, der Finca Zoe, investiert. Darüber wurde bereits im letzten Newsletter berichtet. Im Sommer diesen Jahres erfolgte dann endlich der dritte Bauabschnitt. Es war unbedingt notwendig, für die Hunde in den großzügigen Außengehegen solide, stabile und witterungsbeständige Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen. Beauftragt wurde erneut das Bauunternehmen, welches auch an dem Bau der Gehege- und Zwingeranlagen beteiligt war. Ende Juni begann der Hüttenbau. Zunächst wurden Fundamente gegossen, darauf die wetterfesten Unterschlüpfte gemauert und mit einem festen Dach versehen. Nach 1,5 Wochen waren alle Schutzhütten fertiggestellt. Sie können sich wirklich sehen lassen und die Hunde haben die Hütten sofort freudig und dankbar angenommen.



Wie enorm wichtig diese Baumaßnahme war, haben wir nur wenige Wochen später erfahren müssen.

Unser größter Wunsch für 2023 - ein Zuhause



Vako - 2 Jahre  
Podenco (Rüde, kastriert)



Coky - 1,5 Jahre  
Mischling (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## Schwere Unwetter im September auf Fuerteventura

Ende September gab es heftige, daueranhaltende Regenfälle auf Fuerteventura, was absolut untypisch für die Insel ist. Auch hier bekommt man mittlerweile die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Stark davon betroffen war unsere Inselflegestelle Finca Zoe. Sämtliche Gehege standen unter Wasser. Teilweise trat das Wasser durch die Mauern der Schlafboxen und die Zufahrtsstraße zur Finca entwickelte sich zu einem reißenden Flusslauf.

Unsere Tierschutzkollegin Darinka Stening musste in der Nacht eine der Schlafboxen evakuieren, da sich dort durch das heraustretende Wasser massive Schlammmassen angesammelt hatten. Auch am nächsten Tag gab es noch keine Entwarnung und die Wassermassen in den Gehegen flossen nur sehr langsam ab.



Alle Hunde haben die Unwetter zum Glück unbeschadet überstanden. Sie konnten u.a. Zuflucht in den erst kürzlich neu gebauten massiven Schutzhütten finden. Nach 2 ½ sorgenvollen Tagen kam endlich die Sonne wieder durch und das Wasser konnte langsam abfließen. Nun hatte unsere Kollegin Darinka aber jede Menge zusätzliche Arbeit mit der Beseitigung der Schlammengen und Reparaturen sonstiger kleiner Schäden, die durch die Fluten entstanden waren. Auch unsere anderen Inselflegstellen hatten durch die schweren Unwetter Überflutungen und mussten ebenfalls bange Stunden überstehen.

## Katzentierschutzarbeit 2022 auf Fuerteventura

Jahr für Jahr ist unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch unermüdlich an 4 bis 5 Tagen pro Woche für die Katzen auf Fuerteventura im Einsatz. Dabei versorgt sie stets ca. 500 freilebende Katzen.

Die Versorgung umfasst die Fütterung der Katzen an von unserem Verein eingerichteten Futterplätzen, die medizinische Versorgung von kranken, verletzten Katzen und ganzjährig Kastrationsmaßnahmen. Denn nur durch kontinuierliche Kastrationsaktionen ist es möglich, die ansonsten stetig aufkommende Nachwuchsflut einzudämmen und die Katzenpopulation auf Fuerteventura unter Kontrolle zu halten, um damit unnötiges Katzenelend zu vermindern.



Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Ein kurzer Film über die Versorgung der Insel-Katzen, welcher noch kurz vor Ausbruch der Corona-Krise (Ende Januar 2020) aufgenommen wurde.

Auf Fuerteventura, gibt es viele Katzen, die ungewollt auf der Straße leben. Unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch ist vor einigen Jahren auf die Insel gezogen und kümmert sich seitdem liebevoll um die freilebenden Samtpfoten auf Fuerteventura.

Sie versorgt die Katzen an unseren Futterplätzen mit Futter und Wasser, bringt kranke Katzen zum Tierarzt und sorgt ebenfalls dafür, dass Katzen kastriert werden – der einzige Weg, um nachhaltig das Katzenelend zu reduzieren.



Hier unsere Katzen-Notfälle

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [alle Katzen](#)



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

An den betreuten Futterplätzen verteilt Sabine Trocken- und Nassfutter, befüllt Wasserspender und verteilt Leckerchen und auch Medikamente. Streicheleinheiten gehören selbstverständlich ebenfalls zum Gesamtpaket der Versorgung.

Im Jahr 2022 war es deutlich schwieriger als in den Jahren zuvor, die Katzentierschutzarbeit vor Ort auf Fuerteventura zu bewerkstelligen. Leider bekommen auch wir die aktuellen globalen Krisen unmissverständlich zu spüren. So sind die Preise für das Katzenfutter in den letzten Monaten deutlich gestiegen und werden sicherlich auch weiter ansteigen. Die Tierarzkosten u.a. für Kastrationen wurden im Jahr 2022 ebenfalls angehoben. Bei der Futtermenge, die wir monatlich für die Versorgung der Inselkatzen benötigen, und auch bei unseren jährlichen Kastrationszahlen wirken sich solche Preiserhöhungen leider ganz gravierend auf unser Katzenbudget aus.

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!



Im Juli und August kam der nächste sorgenvolle Moment. Sabine hatte gesundheitliche Beeinträchtigungen und konnte nicht wie im gewohnten Maße für die Katzen im Einsatz sein. Die Versorgung und Fütterung war während der Zeit zwar gewährleistet, aber Sabine war es zu dieser Zeit nicht möglich, in den Abendstunden ihre großangelegten Fangeinsätze für Katzenkastriationen durchzuführen. Dennoch können sich unsere Kastrationszahlen für 2022 sehen lassen. Wir liegen derzeit bei 343 Katzenkastriationen und es werden bis zum Jahresende noch einige dazukommen.

Wir sind sehr dankbar über die tolle Unterstützung, die wir in dieser kritischen Zeit erhalten haben. Eine langjährige Tierfreundin von der Insel ist regelmäßig mit Sabine „on tour“ gewesen und hat ihr bei der Versorgung der großen Katzenkolonie im Stella Canarias ausgeholfen. Unser aktives Teammitglied Yvonne Nührung ist viermal aus Deutschland auf die Insel geflogen, um Sabine jeweils über einen Zeitraum von 1-2 Wochen bei der Katzentierschutzarbeit zu unterstützen. Ohne die Hilfe der beiden wäre die Versorgung der Katzen in diesem Zeitraum sicherlich sehr schwierig geworden.

Besonders auffällig ist, dass im Jahr 2022 deutlich mehr Hilferufe der einheimischen Bevölkerung als jemals zuvor bei uns eingegangen sind. Sei es, dass wir um Hilfe gebeten wurden bei der Unterstützung eines verletzten/kranken Tieres, oder bei den so dringend erforderlichen Kastrationen. Zudem häufen sich die Meldungen über verunfallte Tiere über unsere sozialen Netzwerkseiten oder über Sabine direkt. Auch wurden und werden immer wieder Katzen, dabei oftmals Jungtiere oder alte, kranke Katzen, an unseren betreuten Futterstellen oder auf Sabines Finca ausgesetzt. Darunter befanden sich u.a. 10 ausgesetzte, kranke Kitten, die Sabine aufgepäppelt und großgezogen hat. Für unsere Katzenbeauftragte eine zusätzliche Belastung, die sie aber gerne auf sich genommen hat.

Ganzjährig haben wir auf unseren „Social Media“- Kanälen über unsere Katzentierschutzarbeit auf Fuerteventura sehr transparent berichtet. Dort war auch für das ein oder andere Notfallchen ein gezielter Spendenaufruf zu finden. Zudem hatten und haben interessierte Katzenfreunde die Möglichkeit, sich über den WhatsApp-Status von Sabine Rösch über die aktuellen Projekte zu informieren.

Hier können Sie unsere  
Katzen-Tierschutzarbeit auf  
Fuerteventura unterstützen



Futterpatenschaft



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

Nachfolgend wollen wir nochmal einige der Katzennotfälle des vergangenen Jahres aufführen.

Milo musste das rechte Vorderbein aufgrund durchtrennter Nervenstränge amputiert werden. Er lebt nun glücklich und zufrieden mit 3 Beinen auf Sabines Finca.

Ein weiteres Notfallkitten, die kleine Patti aus Puerto Rosario, konnte ebenfalls durch unsere Hilfe überleben. Das ca. 2 Monate alte Kitten schleppte sich schwer verletzt bis zu einem der Futterplätze und wurde dort aufgefunden. Ihr Vorderbein hing schon abgestorben und vertrocknet an ihrer Schulter, auch sonst war sie in einem erbärmlichen Zustand. Was muss sie nur für Schmerzen ausgehalten haben. Das Beinchen musste ebenfalls amputiert werden und sie wurde nach ihrer Genesung auf Fuerteventura adoptiert.

Kater Peppino aus dem Fuerteventura Princesshotel hatte einen schlimmen Autounfall und sein Hinterbein war kompliziert gebrochen. Er wurde operiert und war im Anschluss mehrere Wochen zur Genesung bei Sabine. Danach konnte er wieder in „sein Hotel“ zurückgebracht werden.



Garfield, unser Chefkater aus dem H10 Playa Esmeralda, hatte erneut Blasensteine und dadurch eine hartnäckige Blasenentzündung. Auch er war 10 Tage zur Behandlung in der Klinik und ist danach von Sabine wohlbehalten in sein geliebtes Hotel zurückgebracht worden.

Unser altes Katzenmädchen Guillerma aus Morro Jable wurde von Urlaubern auf Morros Straßen gefunden und in unsere Obhut gegeben. Dank umfangreicher Diagnostik konnte eine fortgeschrittene Arthrose festgestellt werden. Dank guter Medikamente kann sie nun einen schmerzfreien Lebensabend auf Sabines Finca verbringen.

Über Kater Carlo aus Casilla del Angel haben wir erst kürzlich berichtet. Ihm hat man gezielt und niederträchtig in den Hals geschossen. Auch ihn konnten wir retten, indem wir ihn umgehend tierärztlich versorgen und operieren ließen. Im Anschluss an die OP musste auch er noch einige Tage in der Klinik bleiben. Inzwischen ist er zurück in seinem gewohnten Lebensraum.

Kitten Simba wurde von Sabine in Valle de Tararalejo gefunden, gezeichnet von unbehandeltem Katzenschnupfen waren beide Augen stark entzündet und verklebt. Leider war ein Auge nicht zu retten und musste operativ entfernt werden. Der kleine Schatz hat alles gut überstanden und ein tolles Zuhause auf der Insel gefunden.

Unsere altes Schildpattmädchen Ohmchen aus dem Iberostar Gaviotas Park Hotel haben wir mit ihren über 15 Jahren in betreute Obhut genommen. Auch sie befand sich einige Tage für umfangreiche Untersuchungen in der Klinik. Es wurde eine chronische Lebererkrankung diagnostiziert und nun darf auch sie ihren Lebensabend auf Sabines Finca verbringen, bis ihre Zeit gekommen ist ...

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hier können Sie unsere  
Katzen-Tierschutzarbeit auf  
Fuerteventura unterstützen



Kastrationspatenschaft



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2023 - ein Zuhause



**Kenia** - 1,5 Jahre  
Mischling (Hündin, nicht kastriert)



**Tay** - 2 Jahre  
Mischling (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Leider gehören auch immer wieder sehr traurige Ereignisse zur täglichen Katzentierschutzarbeit und Sabine musste einige Samtpfoten über die Regenbogenbrücke gehen lassen, um unnötiges Leid zu beenden, oder langjährig betreute Schützlinge sind verstorben. Egal, wie viele Jahre Sabine die Versorgung der Inselkatzen schon durchführt, sind das für sie und auch für das gesamte Team immer sehr traurige, emotionale und belastende Ereignisse, an die man sich niemals gewöhnt.

Die gesamte Katzentierschutzarbeit wäre in diesem Umfang ohne Ihre Unterstützung - sei es durch Geld- oder Sachspenden - so niemals für uns als Verein allein umsetzbar. Deswegen unser Herzenswunsch an Sie: Bitte bleiben Sie uns auch im Jahr 2023 treu, wir benötigen Ihre Hilfe mehr denn je!

### Aktivitäten in Deutschland

Das deutsche Team war wie immer extrem gefordert. Neben der gesamten Organisation unserer Tierschutzarbeit, Vermittlungen unserer Schützlinge, der Organisation der Ausflüge und Vor- und Nachkontrollen, war vor allem dieses Jahr unser Socialmedia-Team extrem fleißig. Tagtäglich wurde auf Facebook und Instagram über unsere Tierschutzarbeit berichtet. Beiträge von unseren Schützlingen, die ein Zuhause suchen, Happy Home - Geschichten von Hunden, die ihr Zuhause bereits gefunden haben und die so wichtigen Spendenaufrufe wurden liebevoll gestaltet und in die sozialen Netzwerke hochgeladen.

Erfreulicherweise konnte nach 2-jähriger coronabedingter Pause im Juni das 10. Podencotreffen und Treffen von Freunden spanischer Hunde in Melle stattfinden, auf dem wir mit einem Infostand und einer Glücksradaktion vertreten waren. Nach sehr zeitintensiver Vorbereitung verbrachten wir mit einem Teil unseres Team bei traumhaften Wetter einen erfolgreichen Tag mit netten Gesprächen bei uns am Stand und im großen Auslauf. Ein besonderes Highlight ist immer das Wiedersehen von vermittelten Schützlingen mit ihren Frauchen und Herrchen.





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

Ende Oktober traf sich ein Teil unseres Teams in der Nähe von Osnabrück, um unseren diesjährigen Boxentransport zu packen. Insgesamt 10 Paletten wurden gestapelt und machten sich sicher verpackt mit allerlei Sachspenden wie Halsbänder, Geschirre, Futter, Decken und Handtücher auf den Weg zurück nach Fuerteventura.

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



**Pee-Wee** - 1,5 Jahre  
Mischling (Rüde, kastriert)



**Poppet** - 1 Jahr  
Podenca (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



## Abschied für immer - es tut bei jedem Schützling unendlich weh.

Auch im Jahr 2022 sind wir leider nicht verschont geblieben und wir mussten von liebgewonnenen Schützlingen Abschied nehmen, welches immer mit vielen Emotionen und auch etlichen Tränen verbunden ist. Diese traurigen und ergreifenden Schicksale gehören leider auch zu unserer Tierschutzarbeit dazu - aber egal, wie viele Jahre man im Tierschutz tätig ist, gewöhnt man sich niemals daran und es schmerzt bei jedem einzelnen Schützling.

## Mischlingsrüde Pius:

Bei den Hunden mussten wir Ende Mai unseren lieben Pius über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Pius war einer von diesen Hunden, die sich ganz tief in unsere Herzen eingeschlichen haben. Alle Menschen, die ihn und auch seine Geschichte kannten, waren stets beeindruckt von seiner positiven Ausstrahlung. Der kleine Herzensbrecher hat schon sehr viel Leid und Schmerz in seinem früheren Leben ertragen müssen. Anfang 2019 wurde Pius schwer verletzt von unserer Katzenbeauftragten Sabine Rösch auf Fuerteventura aufgefunden. Von diesem Tag an begann sein neues Hundeleben in Fürsorge und Geborgenheit.

Trotz seiner Behinderung war Pius ein dankbarer, fröhlicher und lustiger Kerl, der immer alles mit so viel Charme und Besonnenheit hingenommen und uns immer wieder zum Lächeln gebracht hatte. Deswegen konnte man ihn einfach nur lieben. Wir trösteten uns damit, dass Pius trotz seiner Behinderung und seiner Herzschwäche noch knapp 3 Jahre wohlbehütet, geliebt und umsorgt auf seiner Dauerpflegestelle leben durfte. Sein Pflegefrauchen Larissa hat ihm jeden Wunsch erfüllt, war Tag und Nacht für ihn da und hat ihn stets bei allem begleitet. Im Gegenzug hat Pius seine Larissa bedingungslos geliebt.

Pius wurde über den Rosengarten eingäschert und ist nun für immer bei seinem lieben Pflegefrauchen Larissa.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## Mischlingshündin Lulu:

Unsere liebe Seniorin Lulu ist Anfang August in der Nacht im Schlaf auf ihrer Dauerpflegestelle bei unserer Tierschutzkollegin Sonya auf Fuerteventura verstorben.

Schon einige Tage vorher ging es Lulu nicht so gut. Sie hatte Husten und wurde natürlich sofort dem Notdienst vorgestellt. Nach gründlicher Untersuchung stand die Diagnose Pyometra – eine eitrige Gebärmutterentzündung - fest. Es folgte eine sofortige Notoperation. Diese Operation war aufgrund von Lulus Herzproblemen sehr riskant, jedoch die einzige Chance für die kleine Maus.

Glücklicherweise verlief die Operation komplikationslos und Lulu hatte diese gut überstanden und konnte am selben Abend wieder nach Hause auf ihre Pflegestelle. Die darauffolgenden Tage erholte Lulu sich sehr gut und auch die Nachsorgeuntersuchungen waren unauffällig und zufriedenstellend.

Nachmittags spazierte Lulu noch fröhlich mit ihrem treuen Freund Niko durch den Garten und wir waren alle so erleichtert und hoffnungsvoll. Umso tiefer saß der Schock, dass die liebe Lulu in der darauffolgenden Nacht eingeschlafen war und ihr kleines Herzchen im Schlaf aufgehört hatte zu schlagen. Auch sie wurde über das Tierkrematorium auf Fuerteventura eingeäschert.

Wir trösten uns mit dem Gedanken, dass die süße Lulu ihre letzten Wochen und Monate wohlbehütet und geliebt verbringen durfte.



## Kater Flecki:

Der stolze Kater Flecki gehörte zu der großen Katzenkolonie am Müllplatz Gran Tarajal, die dort seit einigen Jahren von Sabine versorgt wird. Er wurde im Jahr 2012 kastriert und hatte in den darauffolgenden Jahren immer mal gesundheitliche Probleme, die wir durch eine aufwendige OP erfolgreich beheben konnten.

Flecki genoss seine Rundumversorgung und sein freies Leben in Gran Tarajal sehr. Als er zunehmend dünner und schwächer wurde, brachte Sabine Flecki zum Tierarzt. Leider litt der Kater an fortgeschrittener Niereninsuffizienz, die nicht mehr behandelt werden konnte.

Um ihm weiteres Leid und Schmerzen zu ersparen, hat Sabine Flecki erlösen lassen und ihn bei seiner letzten Reise begleitet. Uns tröstet es ein wenig, dass er 10 relativ unbeschwerte Jahre dank unserer Versorgung als freier, stolzer Straßenkater erleben durfte.

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



Misha - 4,5 Jahre  
Bardina (Hündin, kastriert)



Charlie - 2,5 Jahre  
Pointer (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## Katze Susi:

Im Jahr 2012 kam Susi in unsere Obhut. Unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch fand die junge Kätzin am großen Müllplatz von Gran Tarajal. Sie lebte damals mit ca. 25 weiteren Katzen, fast alle unkastriert und nicht versorgt, und sie ernährten sich zu diesem Zeitpunkt von Essensresten aus den Mülltonnen.

Sabine suchte Hilfe bei der Verwaltung des Müllplatzes, bekam die offizielle Erlaubnis, die dortige Katzenkolonie zu füttern. Alle Katzen wurden von Sabine eingefangen und über die Tierhilfe Fuerteventura e. V. kastriert. Auch eine medizinische Versorgung war gewährleistet.

Bei Susi war es besonders wichtig, denn sie zeigte neurologische Ausfälle beim Laufen. So wurde Susi von Sabine umgehend dem Tierarzt vorgestellt. Das Röntgenbild offenbarte uns den furchtbaren Grund ihrer neurologischen Probleme. Eine Luftgewehrkuugel steckte in ihrem Rücken, leider sehr dicht an der Wirbelsäule und damit inoperabel.

Susi wurde kastriert und durfte danach bei Sabine auf der Finca ins Gehege einziehen, wo sich die schüchterne Maus erst mal versteckte. Mit der Zeit wurde Susi mutiger und erkundete das Gehege, fand eine Lücke und büxte aus. Aber schon am nächsten Tag kam Susi wieder auf die Finca zurück und blieb dauerhaft. 10 Jahre lang wurde sie von Sabine und der Tierhilfe verwöhnt, versorgt und betreut. Im Juni ist die liebe Susi verstorben. Sie ist ganz friedlich abends auf ihrem Lieblingssessel eingeschlafen.

Es tröstet uns auch hier der Gedanke, dass wir es Susi ermöglichen konnten, mit dieser Verletzung so alt zu werden. In unseren Herzen wird Susi weiterleben. Sie hat ihre letzte Ruhestätte im weitläufigen Campo von Sabines Finca gefunden und schaut als weiterer Stern vom Katzenhimmel zu uns herab.

## Kater Alfonso:

Im November 2018 tauchte Kater Alfonso plötzlich in der Iberostar Hotelanlage Playa Gaviotas auf ... ein stattlicher, ausgewachsener, unkastrierter Kater. Er hatte einen einzigartigen Charakter, jeder war sofort fasziniert von Alfonso. Anmutig, wunderschön und außergewöhnlich war seine helle, cremefarbene Fellzeichnung.

Menschen waren Alfonso nicht fremd und so konnte man davon ausgehen, dass er sicherlich - wie so viele andere - einfach dort ausgesetzt wurde, vielleicht, weil man wusste, dass die Katzen an dieser Hotelanlage von Sabine versorgt werden. Somit konnte Sabine ihn schnell einfangen und unserem Insektierarzt zum Kastrieren bringen. Seitdem war Alfonso der „Star-Hauskater“ vom Iberostar Gaviotas und hatte unzählige Freunde und Fans. Sogar eine Gruppe auf Facebook wurde von Katzenliebhaberin Elfi ins Leben gerufen.

Durch Sabine bekam er regelmäßig seine Spezialpipette, denn Alfonso litt unter einer Flohallergie. Als das Hotel im Jahr 2020 coronabedingt über Monate geschlossen werden musste, war Sabine für einen langen Zeitraum seine einzige Bezugsperson für Futter, Leckerchen und Streicheleinheiten. Alfonso ließ sich ansonsten unheimlich gern von den zahlreichen Hotelgästen nach allen Regeln der Kunst verwöhnen.

Im August wurde der liebe Alfonso tot von einem Hotelmitarbeiter aufgefunden. Er hat im Hotelgarten des Playa Gaviotas seine letzte Ruhestätte gefunden. Es schmerzt sehr, dass wir nichts mehr für ihn tun konnten. Wir trösten uns auch hier damit, dass er gute Jahre hatte und geschätzte 10 bis 12 Jahre alt werden konnte.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2023 - ein Zuhause



**Mandy** - 1 Jahr  
Bardina (Hündin, kastriert)



**Norris** - 3 Jahre  
Podenco (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für  
2023 - ein Zuhause



Jack - 9 Jahre  
Bardino (Rüde, kastriert)



Karma - 4,5 Jahre  
Bardina (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Wir möchten uns bei allen Paten, Unterstützern und selbstverständlich auch bei den jeweiligen Pflegestellen von Herzen für die liebe- und verantwortungsvolle Pflege unserer Schützlinge bedanken.

Ohne Ihre finanzielle Unterstützung und die aufopferungsvolle Pflege wäre das alles so nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!



## Wir möchten uns von Herzen bedanken

Das Jahr 2022 war seit Beginn der Coronakrise in 2020 das dritte aufeinanderfolgende schwere Jahr, in dem wir durch unvorhersehbare bedrohliche Ereignisse mehr denn je gefordert waren. Besonders im vergangenen Jahr haben wir als gemeinnütziger Auslandsstierschutzverein die globalen Wirtschaftskrisen deutlich zu spüren bekommen. Wir haben dennoch niemals aufgegeben. Durch den enormen Zusammenhalt sowie den unermüdlichen Einsatz des gesamten aktiven THF-Teams in Deutschland und auf Fuerteventura und dank Ihnen, unseren treuen Unterstützern & Sponsoren, als auch durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer im Hintergrund konnte zahlreichen notleidenden Hunden und Katzen auf Fuerteventura geholfen werden.

Für uns ist die ehrenamtliche Tierschutzarbeit auf Fuerteventura nicht nur irgendein Hobby oder eine Freizeitbeschäftigung, sondern sie nimmt einen großen Teil unseres Lebens ein. Es ist eine Herzensangelegenheit, die mit sehr viel Emotionen und Empathie verbunden und nur durch das enorme, entschlossene Engagement eines motivierten Tierschutzteams möglich ist.

Da sich unsere Arbeit fast ausschließlich durch Spendengelder trägt, sind Sie ein ganz wichtiger Partner an unserer Seite. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung werden wir auch zukünftig in der Lage sein, unsere Tierschutzarbeit aufrecht zu erhalten und den hilflosen Tieren auf der Kanareninsel zu helfen! Deswegen bitten wir Sie von Herzen:

**Helfen Sie uns - schenken Sie Hoffnung, damit wir auch im Jahr 2023 diese wertvolle Arbeit so erfolgreich fortsetzen können. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!**

Wir wünschen Ihnen, Ihren Lieben und natürlich Ihren Schützlingen ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!

Herzliche Grüße  
der Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Infos zu aktuellen Themen und Projekten sowie über unsere Schützlinge finden Sie auch auf unserer [Facebook-Seite](#) und auf [Instagram](#).